

SDW/HDW-Köln Mitteilungen



19/ November 2010

Sehr geehrte Mitglieder und Förderer
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Köln e.V.

und des Freundeskreises Haus des Waldes
e.V.,

mit der 19. Ausgabe der *SDW/HDW-Köln
Mitteilungen* möchten wir Sie über die
zurück liegenden Aktivitäten der Schutz-
gemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
und des Freundeskreis Haus des Waldes
e.V. informieren.

Die Waldschule Köln vereinbart Koopera- tion mit der Universität zu Köln

Die Ausbildung der Lehrer an der Universi-
tät zu Köln wird sich durch die Umstellung
auf einen Bachelor/Master Studiengang in
Zukunft ändern. Ein wichtiger Bestandteil
für Studierende der Fachrichtung Biologie
wird in Zukunft die Durchführung von
Fachpraktika sein, die auch an "außerschu-
lischen Lernorten" mit umwelterzieheri-
scher Ausrichtung, durchgeführt werden
können. Die von der Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald Köln e.V. betriebene
Waldschule Köln ist ein solcher Ort, der
hierfür besonders geeignet ist. Aus diesem
Grunde hat die Waldschule Köln eine Ko-
operation mit dem Biozentrum der Ma-
thematisch-Naturwissenschaftlichen Fakul-
tät der Universität, vertreten durch Frau

Monika Pohlmann, Leiterin der Fachdidak-
tik der Fachgruppe Biologie, vereinbart.

Auf der Grundlage dieser Vereinbarung ha-
ben die künftigen Studierenden des Lehr-
amtes für Gymnasien und Gesamtschulen
im Hauptstudium des Faches Biologie nun
auch die Möglichkeit, ihre schulpraktischen
Übungen in der Waldschule Köln unter der
Leitung von Herrn Frank Küchenhoff zu ab-
solvieren. Das 5-wöchige Praktikum wird in
der Regel in der vorlesungsfreien Zeit in
Form eines Blockpraktikums absolviert und
mit einem schriftlichen Erfahrungsbericht
abgeschlossen. Das Praktikum soll die Ein-
blicke in das spätere Tätigkeitsfeld vertie-
fen und den Lehramtsstudenten helfen, ei-
ne reflexive, professionsorientierte Haltung
zu erwerben



19/ November 2010



Ein Birnbaum erhält einen Pflegeschnitt

Arbeitsgruppe Obstbäume

Das Obstmuseum mit seinen vielen alten Obstsorten ist ein wesentlicher Bestandteil der ehemaligen Kulturlandschaft um das Gut Leidenhausen. Nach jahrelanger vernachlässigter Pflege der Obstbäume, hat sich nun eine kleine Gruppe von drei Ehrenamtlern gefunden, die sich um die Pflege der Obstbäume kümmern werden. Ende Oktober fand ein erster Arbeitseinsatz statt, bei dem erste Schnittmaßnahmen durchgeführt wurden. Die Arbeitsgruppe Obstbäume würde sich freuen, wenn sich weitere Unterstützer in der Geschäftsstelle melden würden.



Die Gäste von UPS und Lebenshilfe Köln in der Greifvogelschutzstation

Aktion mit UPS-Mitarbeiter

Das Unternehmen UPS hat seinen Firmensitz in unmittelbarer Nähe zu Gut Leidenhausen. Vier Mitarbeiter von UPS arbeiten seit Anfang dieses Jahres ehrenamtlich in der Greifvogelschutzstation. Auf dieser Zusammenarbeit aufbauend luden 12 Mitarbeiter von UPS die Lebenshilfe Köln mit insgesamt 26 Personen nach Gut Leidenhausen ein. Einen ganzen Nachmittag erfuhr die Gruppe viel Wissenswertes über Greifvögel und Eulen. Im Raum der Waldschule begrüßte Herr Küchenhoff die Gäste und konnte mit dem handzahmen Waldkauz „Karl“ sofort die Herzen der Gäste gewinnen. Herr Werner führte im Anschluss durch die Greifvogelschutzstation und konnte auch hier große Begeisterung für Eulen und Greifvögel gewinnen. Die

SDW/HDW-Koeln Mitteilungen

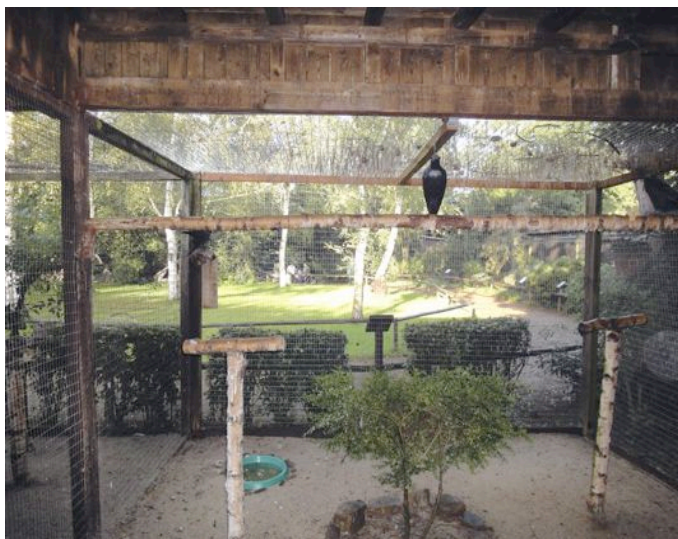


19/ November 2010

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. begrüßt die gute Zusammenarbeit mit dem Unternehmen UPS.



Aufstellen zum Abschiedsfoto im Hof von Gut Leidenhausen



Fördermittel für Sanierung der Volieren

Das Umwelt- und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln hat der Schutzgemeinschaft

Deutscher Wald Köln e.V. einen Zuschuss in Höhe von 3.230 € zur Sanierung von Volieren in der Greifvogelschutzstation bewilligt. Die Mittel werden zur artgerechten Unterbringung der Vögel eingesetzt.

Ein Wald für Köln

Das gemeinsam mit der Stadt Köln und der Schutzgemeinschaft durchgeführte Sponsoringprojekt „Ein Wald für Köln“ findet bei den Bürgerinnen und Bürgern auch weiterhin große Resonanz. In 2010 wurden weitere 15.000 € für die Anpflanzung von Wald im Grünzug West gespendet.

Wie auch zum Anfang dieses Jahre, so wird den Spendern im November die Gelegenheit geboten zum Spaten zu greifen und selbst einen Baum zu pflanzen.

Termin der Pflanzaktion ist der 27. November 11.00 Uhr, Bachemer Landstr.

